

Produktion Hobbygross Erler, Efco Produkte, S. Schäfer
Ambientefoto: Styling S. Schappacher Foto A. Müller

Sommerbrise

Frischer Wind gefällig?

Erfrischungskur selbstgemacht

– Windrädchen aus individuell bemaltem Papier verbreiten eine wohltuende Kühle in sommerlich erhitzten Räumen.

So wird's gemacht!

Sie brauchen: Für 4 Windrädchen: Fotokarton weiß DIN A4; Folk Art Acrylfarbe in Green Meadow; Fresh foliage; Aludraht Ø 1mm; Holzperlen Ø 8mm, in Natur; Holzperlen Ø 8mm, in Dunkelgrün; Holzstäbe Ø 2mm x 20cm; Rundpinsel Gr. 6; Flachpinsel Gr. 16; Mischpalette; Hobbymesserset; Schneidematte DIN A4; Alulineal; Lochzange; Seitenschneider; Rosenkranzzange (alle Materialien von Efco, im Fachhandel erhältlich); außerdem: Wasserbecher, Papiertuch, Bleistift.

1 Anmalen: Den weißen Fotokarton auf einer Seite mit dem Flachpinsel mit stark wasserverdünnter Acrylfarbe in Hellgrün, grundieren und trocknen lassen. Auf der Rückseite mit dem Bleistift vier Quadrate mit je 10 x 10cm zeichnen. In diese Quadrate mit dem Rundpinsel und den beiden Grüntönen unter Verwendung von mehr und weniger Wasser verschiedene Muster malen, z. B. eine große oder mehrere kleine Spiralen.

2 Schneiden und Lochen: Nach dem Trocknen mit dem Hobbymesser die Quadrate ausschneiden und von jeder Ecke aus zur Mitte hin 5cm einschneiden. In jede rechte Ecke und in die Mitte des Quadrates mit der Lochzange ein ca. 2-3mm großes Loch ausstanzen.

3 Zusammenfügen: Vom Aluminudraht ca. 10cm abschneiden, das eine Ende mit der Rosenkranzzange kleinstmöglich eindrehen und eine Perle einschieben. Nun die Ecken des Windrädchens nacheinander einfädeln und zwei Perlen einschieben. Das zweite Ende des Drahts fest und so oft um den oberen Teil des Holzstäbchens wickeln, bis das Windrädchen bündig mit den Perlen aneinandergereiht am Stab sitzt. Zum Schluss das Drahtende mit der Zange an das Holzstäbchen pressen.

